

Psalm 2008 – Wind

Als du früher meine Haut sanft gestreichelt hast – du Wind,
da fühlte ich mich gut.

Du warst da für mich.
Ich hab dich gerufen – komm, Wind.

Ich wusste, wer du warst:
der Atem, der Geist, der Lebendige.

Ja, ja, ich war es, der gesagt hat,
komm, komm her,
du, der mich streichelst, der mich sanft schaukelt.

Wenn du still warst habe gesagt, wann bist du wieder bei mir,
ich fühle mich so gut, wenn du wehst,
das Gras, die Bäume, das Meer – geküsst hast du sie.

Ich habe nicht geglaubt – du Wind,
dass du dich eines Tages so entfesselst.

Es fing unmerklich an –
ein leichtes Rauschen.

Komm, komm du Wind
du Atem, du Geist, du Lebendiger.

Ich erinnere mich,
du hast an die Tür geklopft.
Erst zaghaft, dann stärker.
Das ganze Haus hat gerüttelt.
Nein, hab ich gesagt,
hier bist du falsch.
Nicht ich, sehe dir die anderen an.
Da musst du ankommen.

Komm, bring frische Luft,
vertreibe den Gestank der Zufriedenen,
vertreibe das Jammern der Satten,
vertreibe die Neugier der Heuchler.



Klopfe nicht bei mir...
Ich doch nicht, bring den frischen Atem, deinen guten Geist zu den anderen.

Jetzt sehe ich, wer du bist, wie groß und mächtig,
spüre deine Macht und Gewalt.

Warum hast du das getan?
Konntest du dich nicht beherrschen?

Gibt es keinen „dritten Weg“,
keinen Plan „B“?

Sieh dir das an,
Zerstörung, Überschwemmung, Trennung, Tod!

Hagel und Feuer, ein Meer aus Blut,
und nun diese Dunkelheit.

Die gefällt doch nur dem Verbrechen
dem, was dem Menschen Qualen bereitet.

Früher noch brauchte ich das Dunkel
für meinen Schlaf – jetzt ist das Dunkel ein Anderes.

Mein Schlaf: oberflächlich wie mein Leben?
Meine Liebe: schwache Glut, die du Wind wieder entfachen könntest?

Nein, Wind, entfache nichts. Bleib mir vom Leib.
Lange schon führst du dich auf wie ein Sturm, ein Orkan.
Wechselst ständig die Richtung.

So kannst du meine Glut nicht entfachen.
Du bläst alles aus. Ich verstehe nicht.

Ich weiß, ständig habe ich dich gebeten:
komm, komm zu mir.

Und nun zeigst du mir einen Weg mit Brausen?
Wann werde ich wieder von dir sanft gestreichelt?